

Bei der Gemeinderatswahl in Baar gibt es nur ein Menü

«CVP portiert Walter Lipp für das Gemeindepräsidium»,
Ausgabe vom 26. Januar

Stellen Sie sich vor, Sie gehen in ein Wirtshaus und es wird Ihnen als einziges Menü Bratwurst mit Rösti offeriert. Obwohl dies ein gutes Essen sein mag, würden Sie es wahrscheinlich bevorzugen, wenn Ihnen eine Auswahl verschiedener Speisen angeboten würde. In so eine Wirtschaft würden Sie kein zweites Mal einkehren wollen, denn niemand lässt sich gerne vorschreiben, was er zu konsumieren hat.

In genau dieser Situation befinden sich die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen von Baar, wenn es um die Neubesetzung des Gemeindepräsidiums im Herbst 2018 geht. Gemäss Zeitungsartikel vom 26. Januar 2018 portiert die CVP Baar anstatt des vom Vorstand vorgeschlagenen Zweiertickets einen Einervorschlag. Warum beraubt man die Bürgerinnen und Bürger der Möglichkeit, selber auswählen zu dürfen? Traut man ihnen nicht das nötige Augenmass zu, die richtige Wahl zu treffen?

Auch die FDP will gemäss Zeitungsberichten vorderhand

keinen Vorschlag präsentieren und lieber abwarten, was die andern machen. Die linken Parteien haben trotz kompetenter Kandidaten und Kandidatinnen wahrscheinlich nicht so riesige Chancen für den Gewinn des Präsidiums in Baar. Von der dritten bürgerlichen Partei ist hinsichtlich dieser Wahl unseres Wissens nichts zu hören.

Wird jetzt den Baarern und Baarerinnen nur Bratwurst mit Rösti vorgesetzt? Dieses Menü ist zu essen, basta!

Ein weiterer störender Aspekt bei dieser Einheitskost ist, dass ausgerechnet eine Frau von der Liste gestrichen wurde. Diese ist keine unerfahrene Newcomerin, sondern eine langjährige Exekutivpolitikerin. Wir leben im 21. Jahrhundert, und Frauen an der Spitze von Staaten und Gemeinwesen sind eigentlich für die meisten Menschen in der westlichen Welt etwas ganz Normales. Warum fürchtet sich eine Mehrheit der Männer in der Familienpartei CVP vor einer erfahrenen Frau als Kandidatin für das Gemeindepräsidium?

**Esther Löffel und Adelbert Schnüriger,
Baar**